Erneut Hochzeit in Berlin-Grünau

Auch am Sonntag, den 13.09.2026 durften wir in der Gemeinde Hochzeit feiern. Carola und Detlef empfingen im Rahmen des Gottesdienst den Segen zur Ihrer Hochzeit.

15.09.2026

Autor: HN

Fotos: SK | HN

Quelle: Gemeinde Berlin-Grünau



Das Hochzeitspaar mit Bezirksvorstehervertreter Guido Meißner

Dienstleiter war der stellvertretende Bezirksvorsteher, Evangelist Guido Meißner. Neben der Gemeinde waren viele Familienangehörige und Wegbegleiter des Brautpaares Teilnehmer des Gottesdienstes. In der Kirche und den Nebenräumen wurde somit jeder Sitzplatz genutzt.

Als Textwort für den Gottesdienst verwendete Evangelist Meißner Lukas 12, 16-18: „Und er sagte ihnen ein Gleichnis und sprach: Es war ein reicher Mensch, dessen Land hatte gut getragen. Und er dachte bei sich selbst und sprach: Was soll ich tun? Ich habe nichts, wohin ich meine Früchte sammle. Und sprach: Das will ich tun: Ich will meine Scheunen abbrechen und größere bauen und will darin sammeln all mein Korn und meine Güter.“

Den Beginn der Predigt leitete der Chor mit dem vom Klavier begleiteten Lied "Ich bin bei dir" wo es im Refrain heißt "... ich hab alles in der Hand, kenn dein Leben ganz genau, ich weiß um alles, was du brauchst" ein. Dieses Lied enthält eine feste Zusage Gottes, nicht alleine zu sein. In dem

Gleichnis aus dem Bibelwort, geht es um einen reichen Kornbauern, dessen guten Ernten, die auf den Segen Gottes beruhen, nicht in die Scheunen passen. Gott schenkt reichlich, dabei geht es aber nicht nur um irdischen Segen sondern um Gemeinschaft, Nähe, Beziehung und Vertrauen.

Vor der Ansprache zum Hochzeitssegen sangen die Söhne des Paares das Lied: "Jesus, bleib in meinem Leben"

Für die Ansprache an das Hochzeitspaar hatte der Dienstleiter ein Wort aus Lukas 6,38: „Gebt, so wird euch gegeben. Ein volles, gedrücktes, gerütteltes und überfließendes Maß wird man in euren Schoß geben“ ausgewählt. Evangelist Meißner verwies bei der Ansprache auf die Überschrift im Evangelium, wo es um den Umgang mit den Nächsten geht. Er zeigte dem Brautpaar auf, dass Sie reich und beschenkt sind. Sie können sich zum Beispiel über Ihre Kinder freuen. Nach der Segensspendung zur Hochzeit wurde der Gottesdienst mit Gebet und Schlusssegen beendet. Bevor das Brautpaar die Glückwünsche der Gäste im Empfang nahm, stimmte die gesamte Gemeinde in das Lied aus dem Chorliederbuch 162 "Der Herr ist mein Licht" ein.



